



E/LHS Acquisition GmbH
Frankfurt am Main

**Bekanntmachung gemäß § 23 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 des Wertpapiererwerbs-
und Übernahmegesetzes (WpÜG)**

Die E/LHS Acquisition GmbH, Frankfurt am Main, (nachfolgend „Bieterin“) hat am 9. Juli 2007 die Angebotsunterlage für ihr öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der LHS Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, zum Erwerb aller auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der LHS Aktiengesellschaft (ISIN DE000LHS4000 / WKN LHS400) veröffentlicht. Die Annahmefrist endete am 17. September 2007 24:00 Uhr (Mittleuropäische Zeit), die weitere Annahmefrist endete am 8. Oktober 2007, 24:00 Uhr (Mittleuropäische Zeit).

Bis zum Ablauf der weiteren Annahmefrist wurde das Übernahmeangebot für weitere 5.766 Aktien der LHS Aktiengesellschaft angenommen. Dies entspricht einem Anteil von ca. 0,04 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte.

Die Bieterin hielt zum 11. Oktober 2007, 18:00 Uhr (Mittleuropäische Zeit) 12.218.271 LHS-Aktien, was einem Anteil von ca. 84,00 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte entspricht. Die Stimmrechte aus den vorgenannten 12.218.271 LHS-Aktien werden der Ericsson GmbH, Düsseldorf, und der Telefonaktiebolaget L M Ericsson (publ), Stockholm, Schweden, gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG zugerechnet. Darüber hinaus stehen zum 11. Oktober 2007, 18:00 Uhr (Mittleuropäische Zeit) weder der Bieterin noch den mit ihr gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen LHS-Aktien zu, noch werden der Bieterin oder den mit ihr gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG noch deren Tochterunternehmen Stimmrechte aus LHS-Aktien nach § 30 WpÜG zugerechnet. Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG sind die Telefonaktiebolaget L M Ericsson (publ), Stockholm, Schweden, sowie deren in Anlage 2 der Angebotsunterlage genannten unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften.

Die Gesamtzahl der LHS-Aktien, für die das Angebot bis zum Ablauf der weiteren Annahmefrist angenommen worden ist, zuzüglich der LHS-Aktien, welche die Bieterin bereits hält, beläuft sich somit auf 12.224.037 LHS-Aktien und entspricht somit ca. 84,04 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte.

Die Bieterin hat am 5. Juni 2007 bindende Vereinbarungen geschlossen, wonach das Übernahmeangebot für 2.909.835 LHS-Aktien angenommen werden wird. Dies entspricht ca. 20 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte. Von diesen 2.909.835 LHS-Aktien hat die Bieterin bis zum Ablauf der Annahmefrist außerhalb des Angebotsverfahrens 1.000.000 LHS-Aktien erworben. Dies ist in der oben genannten Zahl von 12.218.271 LHS-Aktien bereits berücksichtigt. Das Übernahmeangebot ist nach Kenntnis der Bieterin bis zum Ablauf der Annahmefrist von weiteren Vertragspartnern dieser bindenden Vereinbarungen für 1.410.681 LHS-Aktien angenommen und bereits vollzogen worden. Dies ist in der oben genannten Zahl von 12.218.271 LHS-Aktien ebenfalls bereits berücksichtigt. Im Hinblick auf wei-

tere 498.454 dieser 2.909.835 LHS-Aktien – entsprechend ca. 3,43 % des Grundkapitals der LHS Aktiengesellschaft und der Stimmrechte – bestimmen bindende Vereinbarungen, dass die Vertragspartner dieser bindenden Vereinbarungen diese Aktien im Falle eines Ablaufs der Annahmefrist und der weiteren Annahmefrist an die Bieterin zu den Bedingungen des Übernahmeangebotes verkaufen.

Frankfurt am Main, den 12. Oktober 2007

E/LHS Acquisition GmbH